



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CDLXI. Bericht über die erste in der Stadt Frankfurt gehaltene evangelische Messe, vom 11. November 1539.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CDLXI. Bericht über die erste in der Stadt Frankfurt gehaltene evangelische Messe,
vom 11. November 1539.

Nachdem S. Chur-Fürstl. Durchl. Joachimus II., Marggraff zu Brandenburg, von Cölln an der Spree sub dato den 9. November nun gedachten 1539. Jahres an den hiesigen Raht ein ernstlich Mandat ergehen lassen, dem Prediger Herrn Caspar Schultzen oder Krahmern genandt nicht allein öffentlich das Predigt-Ampt zu verbiethen, sondern auch denselben gantz seines Dienstes zu entsetzen, ingleichen alle Kleinodien im Closter vnd was sonst im Ornat vorhanden gewesen, in guter Verwahrung zu nehmen, hat darauf der Magistral vnser Orts, als Peter Petersdorff vnd Lorentz Schreck, D., wie auch damahlige Burgemeister sampt denen Cämmerern noch an selbigen obgemeldeten Tage gehorsamter Massen alles ins Werk gerichtet vnd zugleich die Päbtlche Messe aufgehoben vnd gänzlich abgeschafft, dafs also am 9. Novembris, war der Sontag vor Martini, solche allerletzt in E. Wohl-Edlen Rahts Gebiete, so weit sich selbiges erstrecket, ist gehalten worden.

Nachmahls am 11. November selbigen 1539. Jahres, als am Tage Martini, geschah auf abermaligen Befehl Chur-Fürstens Joachimi II. an hiesigen Senat die Erste Evangelische Messe vnd zwar durch den Würdigen Herrn M. Johann Lüdicken, der Geburt nach von Stettin; Ihm dieneten oben zum Altar die Würdigen Herren Sebaftian Vlrich, zur selbigen Zeit Pfarrer, vnd Herr Andreas, damals Obrister Cüster. Bei dieser ersten Messe ist Burgemeister Petersdorff, als ein regierender Herr vnd Haupt der Stat, am ersten zum Hochwürdigen Heiligen Abendmahl Christi gegangen, welchem sodann viele andere Bürger vnd Bürgerinnen nachgefolget sein.

Aus eigenhändiger Inschrift des Bürgermeister Petersdorff in eine Bibel. Nach Beckmann's Beschreibung der Stadt Frankfurt a. D., Seite 58.

CDLXII. Kurfürst Joachim bestätigt die Universität zu Frankfurt und vereignet ihr das
Karthäuser-Kloster, am 3. April 1540.

Wir Joachim, Churfürst etc., Bekennen hiemit vnd thun kunth vor vns, vnser Erben vnd nachkhomen gegen meingklichen, Als weiland der Hochgeborn Fürst her Joachim, Marggraff zw Brandenburg, Churfürst etc., zw Stetin, Pommern etc. hertzog etc., vnser lieber herr vnd vatter, ein gemeine vniverſitet eins Studii In vnser Stad Franckfurth an der Oder gestiftet, angerichtet vnd fundirt, welche in disen leufften an gelarten leutten etwas abgenhummen, Aber wir vor hochnottig geachtet vnd angesehen, dieselbige widerumb anzurichten, mit gelerten leutten zu vorsehen, Auch notturrftige Befoldungen zw vnnterhaltung der Legentten dahin zu wenden, weil dan der Carthaus, vor gemelter vnser Stadt gelegen, an ordenspersonen auch geringert vnd In disen zuftenden des ordens nicht vill mher findt, vnd etliche Stadliche dorffer vnd